

Beschluss der Beiräte Mitte und Östliche Vorstadt

vom 06. bzw. 13. Juli 2021

zur

Erweiterung der Sonderlinie 11 („ÖLF“) in das Viertel durch Anbindung der Linien 2 und 3

Die Beiräte Mitte und Östliche Vorstadt setzen sich seit langem ein für eine kostenfreie ÖPNV-Verbindung zwischen der Innenstadt und dem Viertel ein.

Der Beiräte begrüßen ausdrücklich die kostenfreie Ringbahn 11 („ÖLF“), die seit einiger Zeit an Samstagen die Innenstadt kostenfrei mit dem Bahnhof und Bürgerweide verbindet. In diesem Zusammenhang wurde von Ortsamt und Beirat der Vorschlag gemacht, jede zweite Bahn der „ÖLF“ über das Viertel laufen zu lassen. Diese Idee ist leider nicht aufgenommen und umgesetzt worden.

Die Verbindung zwischen diesen beiden Teilen der Stadt ist stark verbesserungswürdig, sowohl städtebaulich wie auch infrastrukturell. In allen Konzepten, die zur Innenstadt gedacht werden, geht es immer auch um die erforderlichen und guten Anbindungen an die Nachbarstadtteile – in allen Richtungen.

Die erleichterte Anbindung mit kostenfreien öffentlichen Verkehrsmitteln würde für beide Teile der Stadt einen Gewinn darstellen, indem Kund*innen sich einfacher und ohne große Hemmnisse zwischen Viertel und Innenstadt bewegen können – und in beiden Teilen konsumieren könnten: Ein Kaffee im Viertel kombiniert mit einem Besuch der innerstädtischen Kaufhäuser, oder ein Besuch der Böttchergasse mit Kaffee auf dem Marktplatz und anschließendem Bummel im kleinteiligen Viertel.

Nicht ohne Grund wird das Viertel mit seiner stadtzentralen Funktion als Teil der erweiterten Innenstadt (s. Innenstadtkonzept 2025) bezeichnet.

Beschluss:

Die Beiräte Mitte und Östliche Vorstadt fordern:

die Linien 2 und 3 zwischen Domsheide und St. Jürgen-Str. kostenfrei fahren zu lassen, zumindest zu den Zeiten, in denen auch die „Ölf“ unterwegs ist.

Der Beschluss wurde von beiden Beiräten einstimmig gefasst.